

Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit im Monat Mai

Im Kreis Unna sank der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 283 auf 15.072. Im Vergleich zum Mai 2022 stieg die Arbeitslosigkeit um 713 (+5,0 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf 7,0 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 6,7 Prozent.

Thomas Helm, Chef der Arbeitsagentur Hamm, kommentiert das Ergebnis: „Endlich greift auch im Kreis Unna die Frühjahrsbelebung, die sich landesweit lange zurückgehalten hat. Wir beobachten hier im zurückliegenden Jahresverlauf den stärksten Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat, per Saldo sind das 283 arbeitslose Menschen weniger als im Vormonat. Getragen wird der Rückgang von allen Personengruppen mit Ausnahme der Arbeitslosen in der Altersgruppe von 55 Jahren und darüber.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In nur einer Kommune des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu, in neun Kommunen ab. Den Zugang verzeichnete Holzwickede (+2,9 Prozent bzw. 13 auf 389). Den stärksten Rückgang verzeichnet Bönen (-3,4 Prozent bzw. -24 auf 606) gefolgt von Bergkamen (-2,9 Prozent bzw. -63 auf 2189) und Fröndenberg (-2,5 Prozent bzw. -14 auf 504), Lünen (-2,1 Prozent bzw. -96 auf 4.212), Unna (-2,0 Prozent bzw. -39 auf 1.785), Schwerte (-1,8 Prozent bzw. -27 auf 1.386), Selm (-1,6 Prozent bzw. -14 auf 818) und Kamen (-0,6 Prozent bzw. -10 auf 1.645).